



# Pressemitteilung

## Initiative Marketing Digital Radio

### **IMDR befürchtet Technologiechaos in Deutschland nach KEF-Empfehlung zu Digital Radio**

***Digital Radio DAB wird sich auch in Deutschland durchsetzen!***

**Bonn, 24. Januar 2008** - Die Initiative Marketing Digital Radio (IMDR) sieht in den KEF-Empfehlungen zu Digital Radio ein falsches Signal. Die Digitalisierung des Hörfunks ist nicht aufzuhalten, wäre aber ohne den öffentlich-rechtlichen Hörfunk deutlich erschwert.

Am 21.01.2008 hat die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) dem Vorsitzenden der Rundfunkkommission der Länder, Kurt Beck, ihre Empfehlungen für die Gebührenperiode 2009 bis 2012 vorgelegt. Die ARD hatte zur Digitalisierung des terrestrischen Hörfunks für 2009 bis 2012 einen Bedarf von 140 Mio. Euro abgestimmt. Maßgeblich dafür war, dass mit dem erfolgreichen Abschluss der Internationalen Funkverwaltungskonferenz (RRC-06) zusätzliche Frequenzen für die Übertragung von digitalem Hörfunk zur Verfügung stehen, darüber hinaus mit den Privatfunkverbänden Einigkeit über eine gemeinsame Initiative ab Herbst 2009 hergestellt werden konnte und neue hocheffiziente Übertragungsverfahren für den digitalen Hörfunk über Antenne einschließlich Zusatzinformationen zur Verfügung stehen. Privater und öffentlich-rechtlicher Hörfunk in Deutschland sind daher gemeinsam zu der Einschätzung gelangt, dass nun eine Weiterentwicklung des digitalen terrestrischen Hörfunks auf Basis der DAB-Systemfamilie sehr Erfolg versprechend ist.

Die KEF hat dagegen in ihren Empfehlungen an die Länder diese Mittel um ca. 90 % gekürzt und lediglich ein neues Entwicklungsprojekt in Aussicht gestellt, ohne hierzu konstruktive Vorschläge oder einen ausreichenden Zeit- und Finanzierungsrahmen bereitzustellen.

Die IMDR stellt dazu fest: Würde diese Empfehlung der KEF umgesetzt, so entstünde in Deutschland ein technologisches und medienpolitisches Chaos, das die Mediengattung Hörfunk und die deutsche Industrie um Jahre zurückwerfen würde. International schreitet die Entwicklung von Digital Radio weiter voran, Schätzungen gehen davon aus, dass ca. 12 Mio. DAB-Geräte weltweit bereits im Markt sind. Die Geräteindustrie bietet inzwischen ein breites Spektrum von Empfangsgeräten, auch modernerer



# Pressemitteilung

## Initiative Marketing Digital Radio

Codierverfahren (DAB+/DMB) an. Die Automobilindustrie setzt auf Digital Radio auf Basis der DAB-Systemfamilie für den Datentransport in die Fahrzeuge, u. a. für die deutlich verbesserte Navigation.

Die Mitglieder der IMDR aus Industrie, Privatfunk, Netzbetrieb, Handwerk und Handel wurden von dieser KEF-Empfehlung völlig überrascht. Tatsache ist, dass die Digitalisierung der Hörfunkverbreitung einen langen Zeitraum und das Zusammenwirken verschiedenster Beteiligter erfordert. Für dieses Zusammenspiel sind verlässliches Handeln und transparente Entscheidungsverfahren unerlässlich. Obwohl die Empfehlung der KEF nur den öffentlich-rechtlichen Rundfunk unmittelbar betrifft, hat diese massive Auswirkungen auf alle übrigen Beteiligten.

Die Mitglieder der IMDR stellen daher infrage, ob das Verfahren zur Entstehung der KEF-Empfehlungen für technologiepolitische Grundsatzentscheidungen geeignet ist.

Die IMDR ist fest davon überzeugt, dass sich Digital Radio auf Basis der DAB-Systemfamilie durchsetzen wird. Sie fordern die für Medienpolitik und Technologie Verantwortlichen auf, diesen Bestandteil der KEF-Empfehlungen für die Gebührenperiode 2009 bis 2012 konstruktiv zu diskutieren und dafür Sorge zu tragen, dass sich auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk an dem Erfolg versprechenden Neustart des digitalen Hörfunks 2009 aktiv beteiligen kann.

### **Über die IMDR:**

Die Initiative Marketing Digital Radio als Gemeinschaft der Industrie, Netzbetreibern und Programmanbietern fördert die Verbreitung von Digital Radio. Mehr Informationen gibt es online unter [www.digitalradio.de](http://www.digitalradio.de) mit einem umfangreichen Serviceangebot und Informationen über aktuelle Programme, Geräte und Händleradressen.

### **Pressekontakt**

IMDR GmbH

Thomas Melzer

Telefon: 0511 / 69 65 583

Mobil: 0172 – 52 38 632

Email: [thomas.melzer@digitalradio.de](mailto:thomas.melzer@digitalradio.de)